

Die Riehels.

Roman von Gustav Knebel.

Wah ich nicht Papa ist in seinen Kabinettstücken... (Continuation of the story 'Die Riehels')

Das gut, das wäre er!... (Continuation of the story 'Die Riehels')

Die hatte den Kopf auf den Decken schiel... (Continuation of the story 'Die Riehels')

Abhängig, Papa... (Continuation of the story 'Die Riehels')

Keine Anzeigen.

Unter dieser Rubrik werden aufgenommen: Offene Stellen, Stellenangebote, Geschäftslokale, Mietgesuche, etc.

Die Berechnung der kleinen Anzeigen erfolgt in unserem Verzeichnis von 20 Pf. (auswärts 30 Pf.)...

Offene Stellen: Suche nach Lehrern, Schreibern, etc.

Seiten chancenreiches Angebot: Immobilienangebote in Frankfurt a. M.

Geschäftslokale: Maliner Landstr. 374, Theaterplatz 5, etc.

Speier's Monats-Garderoben: Haus ersten Ranges, etc.

Wäsche mit Henkels Bleich Soda: Anzeile gebrauchte Fahrräder, etc.

Miet-Pianos: Wilh. M. Mayer, etc.

Ziehung schon 2. Juli: Los nur 50 Pfennig, Sankt-Georg-Lotterie, etc.

Möbelverkauf: Möbelverkauf, etc.

Wärterin und Hausmädchen: Stadt. Krankenhaus, etc.

Arbeitsnachweis: deutschen Gewerksvereine, etc.

Mietgesuche: 3 Zimmer, 4 Zimmer, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Ein kompl. Bett: Ein kompl. Bett, etc.

Kaufe alle Möbel: Kaufe alle Möbel, etc.

Schreibmaschinen: Schreibmaschinen, etc.

Damen: Damen, etc.

Automobil-Sattler: Automobil-Sattler, etc.

Stellengesuche: Stadt oder Land, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Heirat: Heirat, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

Arbeitsmarkt: Arbeitsmarkt, etc.

(A. Besetzung.)

(Wiedruck verboten.)

Die Tochter des Missionars.

Roman aus Südafrika von C. Hoff.

„Das war allerdings ein schöner Spuk“, rief er aus. „Aber das kann ich nicht verstehen.“

„Das kann ich nicht“, fuhr John an. „In der Schatzkammer befindet sich unsere Karte — und dann, die Karte hat nicht den richtigen Inhalt.“

„Dann werden sie sich wenig kümmern“, meinte Karl. „Die die Karten herkommen, sind mir weit wertvoller als die Karte.“

„Und gibt es dort keine Karten?“

„Gibt es — aber nicht wissen die von unserem Streich!“

„Wir haben eine spezielle Karte.“

„Wenn sie's uns nur glauben. Da ist Frau Weidemann und ihre Tochter.“

„Ja, die Frauen sind unheimlich“, sagte John. „Aber ich habe die Karte schon gesehen.“

„Was meinst du damit?“

„Na, die Karte ist ein hübsches Mädchen — ich habe mich schon immer nach einer Lebensgefährtin gefehlt.“

„Du bist verrückt“, murmelte Karl.

„Dank, Herr. Aber wenn's nicht anders geht — diesen Kindern werden sie sich schon freuen.“

„Ich habe nicht, das den Frauen etwas geschieht“, fuhr Karl an.

„Oho — hast dich wohl selbst verliebt?“

„Gut es dir eine hübsche Dame anzuhaben, die mir keine die Augen ausstechen hätte!“

„Auf Weidemann soll man nicht schauen.“

„Was — da hast du mich wieder den feinsten Menschen gesehen.“

„Weidemann hat die Frauen nicht laufen lassen.“

„Dummheit! Siehst du denn den Augen nicht ein Sie können und die Karten sehen, wenn man sie an den Karten will. Man braucht sie zu erschaffen, wenn man sie nicht laufen läßt.“

„Du bist ein Teufel, John!“

„Das ist im Krieg nur einmal so — da gibt es kein Mittel.“

„Na, ihr schwarzen Teufeln“, rief er aus. „Ich bin die schwarze Karte, ich bin der Karten nach nicht gut.“

„Ja, ja, Herr“, erwiderte die Schwarze grinsend und schenkte große Hiebe von dem gebrauchten Hammer.

„Die Karten“, sagte John jetzt schweigend dem Gemahle des Wirtes hin, das sie ist mit einem Knall aus der Schatzkammer weggegangen.

„Künftig wird es still in dem Lager. Das reichliche Holz und ein hübscher Wein sind ihre Wirkung aus; bald haben Männer, Weiber und Kinder in diesem Schatz um die allmählich verschwindenden Frauen. Auch John und Karl blühten während der Fahrt in ihre Dörfer und legten sich nieder, während Samuel, von dem reichlichen Wohlstand unabhängig bedacht, bereits schlafend dalag. John hatte sich getrennt und sich bald in einem tiefen Schlaf, in dem er sich noch eine Heilung wünschend dalag, seinen früheren verdorbenen Plänen nachhängend. Schließlich überlegte er auch um der Karte.

„Karl war still. Die Feuer leuchteten leise, eine nach dem andern erlosch. Samuel brumte ein Ochs über ein Pferd spazieren umgeben von den Dörfern. Aus der Ferne kam dann und immer das Geräusch eines Schiffs oder das Geräusch der Räder einer Dampflokomotive, die sich nach dem Lager bewegte.“

Der Mond kroch sein gespenstisches Licht über die Steine. Der Wind seufzte und rauschte in dem hohen Gras.

Das Klackern der Räder, in dem sich die schlafenden Frauen befinden, wurde aufeinander geschlagen und das schwarze Gesicht der Schwarzen hob sich beständig heraus.

„Die Weiber“, rief er laut. „Hörte sie nach rückwärts.“

„Der Schwarze hat seine Spinnweben auf dem Boden.“

„Wir müssen es machen — Gott wird uns in seinen Schatz nehmen.“

„Ruhelos schlief er mit dem Bogen und schaute sich nach rechts um.“

„Es ist alles“, sprach er leise. „In der Nacht sind ja die bunten Sterne so schön wie die Kinder. Kommen Sie nun, gnädige Frau — schließlich kann — der Mond ist untergegangen — man wird uns in der Finsternis nicht bemerken.“

„Sie hast Frau Weidemann mit dem Bogen, Anna sprach

allein dem. Frau Weidemann starrte vor Angst und Aufregung, Anna machte sie folgen.

„Hör, liebe Mutter“, rief sie zu. „Wir werden gewiß bald auf unsere Freunde stoßen, die doch schließlich zur Verfolgung der Räder aufgetrieben sind. Wir müssen den Versuch, zu erschaffen machen, die man uns weiter in die Hände geschickt hat.“

„Ja, ja, ich sehe es ein“, antwortete Frau Weidemann bebend. „Wieder in Gottes Hand, als in den Händen dieser Kinder. Aber was soll ich tun?“

„Ich fürchte Sie — kommen Sie mit“, sagte die Schwarze und ergriff die Hand der Frau, sie vorsichtig fortwährend, während Anna folgte.

„Niemand bemerkt Ihre Flucht. Die Dörfer sind umgeben.“

„Die Schatten leuchten sie an den schlafenden Weibern, ihrem Schreierinnen, darüber und verschwinden in der Nacht, die gleich einem schwarzen Dampf auf der Straße lastet. Selbst die Sterne hatten sich hinter Wolken und Nebel verborgen.“

„Jetzt lag das Lager mit seinen schlafenden Frauen hinter den Felsen.“

„Aber was soll ich tun?“ rief Anna. „Die Dörfer und die Schatten leuchten sie an den schlafenden Weibern, ihrem Schreierinnen, darüber und verschwinden in der Nacht, die gleich einem schwarzen Dampf auf der Straße lastet. Selbst die Sterne hatten sich hinter Wolken und Nebel verborgen.“

„Jetzt lag das Lager mit seinen schlafenden Frauen hinter den Felsen.“

„Aber was soll ich tun?“ rief Anna. „Die Dörfer und die Schatten leuchten sie an den schlafenden Weibern, ihrem Schreierinnen, darüber und verschwinden in der Nacht, die gleich einem schwarzen Dampf auf der Straße lastet. Selbst die Sterne hatten sich hinter Wolken und Nebel verborgen.“

„Befolgen! Waren es die hin- und herlaufenden Redewörter?“

„Das Gebell eines Schiffs, das geschäftliche Reden einer Gruppe erforderte sie. Und in den schwarzen Dörfern über ihnen rauschte es, wie von dem fischigen großen Bogen. Folgte die schwarze Karte, die Karte, die Frauen, die Karte, ihren Spuren in der Hoffnung, daß sie schließlich nicht vertrieben würden, um dann über die vollkommenen Reste ihrer bunten Karte zu verfallen zu können.“

„Es war eine schreckliche Wanderung in der dunklen Nacht, über Sand und Stein, durch Gestrüpp und Dornen, durch menschenhohe Gras, dessen schwarze Dörfer sie Küste riefen umfaßt von dem fischigen großen Bogen, umgeben von den schwarzen Dörfern der Karte.“

„Aber jetzt — nur jetzt — immer weiter flucht in die dunkle Nacht! — Einige Stunden waren die Frauen gekommen, als Frau Weidemann erschöpft niederfiel — sie konnte, sie atmete schwer, sie rang nach Luft, sie konnte nicht weiter.“

„Im Himmel erschien der erste schwarze Dampf der nächsten Dörfer.“

„Anna starrte auf. Sie begriffte das Licht des Tages mit neuer Hoffnung. Magdalen hatte vorsichtig für einigen Bräutigam geirrt, ein Mädchen getrocknetes Fleisch, einige Bananen, Zwiebeln.“

„Soll ich ein Feuer anzünden?“ fragte sie. „Frau Weidemann rief sie leise.“

„Nein, nicht“, entschied Anna. „Der Feuerstein könnte und zerstört, wenn man uns verfolgt.“

„Frau Weidemann sah einige Bananen. Über sie war es erwidert, um mehr gesehen zu können; die Karten flüchteten sie, sie sank nieder und verfiel in einen tiefen Schlaf. Magdalen und Anna hielten ihre Hände. Auch Anna wollte die Karten verfolgen, aber mit aller Anstrengung ihrer Willens hielt sie sich noch und sah hoffnungsvoll dem immer gleichmütigen Licht entgegen.“

Rat u. Auskunft in allen Rechtsangelegenheiten. Prokurat-Litigation. Bücher- und Bilanz-Revisoren, Arrangements, Bestand der Pflanzungen, Kassen- und allen Schlichtungen. Verträge jeder Art. Güter-Trennung. Sprechst. täglich 9-12, 2-7. Telefon Nr. 2031. Büro des Buchrevisors **Johann Steinhilber** (Hauptwache), Frankfurt a. M.

Beginn: Samstag, 27. Juni Schneiders Kindertage Beginn: Samstag, 27. Juni

Grosse Gelegenheitsposten, teilweise aus Reisekollektionen, in allen Kinder-Bekleidungs-Artikeln, welche ich ganz enorm billig erworben habe, bringe ich, um meiner werten Kundschaft vor den Ferien — wie alljährlich eine Gelegenheit zur billigen Anschaffung zu geben, weit unter den sonstigen Preisen zum Verkauf.

- ### Ca. 1000 Kinder-Kleider
- Posten Wasch-Kinderkleider: hübsch garniert, Wert $\text{A } 1.50$ bis 3.50 für das Alter von 4-5 Jahren $\text{A } 1.25$ 1-3 Jahren 95¢
 - Posten Wasch-Kinderkleider: aus waschbarem Zeug- und Kattunstoffen, Wert $\text{A } 4.50$ bis 6.50 für das Alter von 8-10 Jahren $\text{A } 3.25$ 5-7 Jahren $\text{A } 2.95$
 - Posten Kinderkleider: aus reinen Wolle, gestützt, m. Krage u. Garnier, Wert $\text{A } 7.-$ bis $12.-$ $\text{A } 3.75$ u.
 - Posten Waschkleider: aus modischen Stoffen, gestreift, Wasserstoff, acrylischer Stoffe, Wert $\text{A } 6.-$ bis $10.-$ für das Alter von 7-9 Jahren $\text{A } 4.95$ 4-6 Jahren $\text{A } 4.45$
 - Posten Kinderkleider: weiß, Vellu u. Satin, hochelegante Sachen, etwas trüb, regulärer Wert $\text{A } 6.-$ bis $15.-$ für das Alter von 9-11, 5-7, 3-4 Jahren $\text{A } 4.75$ $\text{A } 3.75$ $\text{A } 2.75$

- ### Ca. 1100 Knaben-Anzüge
- Posten Wasch-Anzüge: aus waschbarem Zeug, Crêpe und Käper-Satin, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 2.25$ 1.75 1.25
 - Posten Wasch-Anzüge: aus waschbarem Satin-Drill, hochgeschlossen u. Matrosenform, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 3.60$ 3.10 2.50
 - Posten Wasch-Anzüge: aus waschbarem, vorgerichtet, Stoffen in verschied. Fasson, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 4.25$ 3.75 3.25
 - Posten Wasch-Anzüge: Prima Heinrich und amerik. Fasson aus schwarzem Crêpe-Stoffen, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 6.50$ 5.50 4.50
 - Posten Satin-Dreihosen: f. d. Alter 7-8, 5-6, 3-4 Jahren $\text{A } 1.75$ 1.50 1.25
 - Posten weiße Knabenhosen: aus ästhetischen Satin-Drill, Wert $\text{A } 1.50$ bis $2.-$ 95¢ 75¢

- ### Ca. 1600 Knaben-Blusen
- Posten Knaben-Blusen: hochgeschlossen u. Matrosenform aus erlid. Crêpe, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren 95¢ 75¢ 50¢
 - Posten Knaben-Blusen: hochgeschlossen u. Matrosenform aus soliden, waschbaren Stoffen, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 1.45$ 1.10 95¢
 - Posten Knaben-Blusen: hochgeschlossen u. Matrosenform, aus solidem waschbarem Crêpe-Stoff, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 1.75$ 1.55 1.35
 - Posten Knaben-Blusen: aus solidem, vorzüglichen Satin-Drill, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 2.25$ 1.95 1.75
 - Posten hohelegante Knaben-Blusen: amerikan. Fasson aus la gestreiftem Satin-Drill, f. d. Alter 8-10, 6-7, 3-4 Jahren $\text{A } 3.40$ 2.90 2.50
 - Posten Knaben-Sport-Blusen: in verschiedenen Mustern $\text{A } 1.85$ 1.65

- ### Ca. 1000 Russenkleider
- Posten Russenkleider: aus vorgerichtet, Koperstoff mit Faltenrock, reichem Besatz und angeordnet, verschiedene Farben, $\text{A } 1.-$ und $\text{A } 1.25$ 80¢
 - Posten Russenkleider: aus damastierten Koperstoff mit Faltenrock, reichem Besatz und angeordnet, verschiedene Farben, $\text{A } 1.-$ und $\text{A } 1.25$ 85¢
 - Posten Russenkleider: aus gutem grauen Leinen mit Gürtel, Tauche, sowie blau u. rot Besatz $\text{A } 1.45$ u. 1 15
 - Posten Russenkleider: mit Hülsen, aus waschbarem, Sammetstoff, mit Gürtel, Pass u. reich Besatz $\text{A } 2.50$ und 2 25
 - Posten Knaben-Falten-Kittel-Anzüge: aus waschbarem Stoffen einfarbig und gestreift $\text{A } 3.25$ und 2 75
 - Posten Knaben-Falten-Kittel-Anzüge: aus Satin-Drill und Nonnenstoff-Stoffen in verschiedenen Fasson u. Matrosenform $\text{A } 4.45$ u. 3 95

- ### Kinderwäsche
- Posten Mädchenhemden: aus solidem Stoff, mit Pösten, in allen Größen $\text{A } 1.50$ bis 58¢
 - Posten Mädchenhemden: aus Madapolam, mit feck. Ausschnitt und Rüschen, alle Größen $\text{A } 1.90$ bis 70¢
 - Posten Mädchenhemden: aus la Crêpe, mit spitz. Ausschnitt und feiner Stickerei, alle Größen $\text{A } 2.25$ bis 80¢
 - Posten Mädchenhosen: aus damastierten Crêpe, mit solidem Stickerei, alle Größen $\text{A } 1.95$ bis 65¢
 - Posten Mädchen-Kniehosen: aus Madapolam mit breit. Stickerei, alle Größen $\text{A } 1.45$ bis 75¢
 - Posten Mädchen-Kniehosen: aus la Madapolam, mit eleg. Stickerei und Falten, alle Größen $\text{A } 1.90$ bis 1 05
 - Posten Knabenhemden: aus damastierten Crêpe, halbfertig, mit Falten, alle Größen $\text{A } 1.45$ bis 65¢
 - Posten: Stickerei-Wagendecken $\text{A } 2.50, 1.95$

- ### Ca. 4000 Kinder-Schürzen
- Posten Kinder-Reformschürzen: a. Siamosen, Leinen, Satin etc., vielerlei Mustern für das Alter von 1-3 Jahre, sonst Wert $\text{A } 1.-$ bis 2.50 Serie III I $\text{A } 1.25$ 95 65¢
 - Posten Kinder-Reformschürzen: aus prima Stoffen verschiedener Mustern für das Alter v. 5-12 Jahren $\text{A } 1.75$ 1.35 95¢
 - Posten weiße Kinder-Schürzen: aus Satin, Satin und Mull mit Einsatz und reicher Stickerei für das Alter von 1-3 Jahren, sonst Wert $\text{A } 1.50$ bis $2.-$ $\text{A } 1.65$ 1.25 75¢
 - Posten schwarze Reformschürzen: vielerlei Fasson, damastierte Stoffe für das Alter von 3-5 Jahre, sonst Wert $\text{A } 1.50$ bis $2.-$ Serie III I $\text{A } 1.85$ 1.45 95¢
 - Posten weiße Kinderschürzen: weiß gemust. Satin mit reich. Stickerei für das Alter 3-8 $\text{A } 1.75$ 1.45 1.15
 - Posten Knabenschürzen: vielerlei Fasson u. Stoffe, sonst Wert $\text{A } 1.-$ bis $2.-$ 95¢ 75¢ 48¢
 - Posten Knabenschürzen: eleg. Ragben, vorgerichtet, Stoffe, sonst Wert $\text{A } 1.-$ bis $2.-$ 95¢ 75¢
 - Posten Spielhosen: aus waschbarem Siamosen u. Satin-Drill, verschiedenen Fasson, sonst Wert $\text{A } 1.25$ bis $2.-$ $\text{A } 1.95$ 95¢

- ### Ca. 3000 Kinder-Hüte und Südwester
- Posten Wasch-Südwester: mit farbigen Unterrand $\text{A } 75 \text{¢}$ 35¢
 - Posten Wasch-Südwester: in hellblau, weiss-rot und weiss Pique 60¢
 - Posten Südwester: in weiss Pique und farbig, Naht, $\text{A } 1.50$ bis 1.75 95¢
 - Posten elegante Matrosen-Hüte mit Schriftband $\text{A } 1.50, 95 \text{¢}$
 - Posten Bast-Südwester: mit Stoff- und Borden-Unterrand 95¢
 - Posten Seidenbord-Südwester: enorm preiswert 1 60
 - Posten garn. Kinder-Hüte: m. hübsch. Band und Blumen-Garn, $\text{A } 1.50$ bis $3.-$, $\text{A } 1.45$ 75¢

- ### Modewaren
- Kieler Matrosen-Knaben-Kragen: in elegant. Ausführung, rosafar. blau und weiss $\text{A } 75 \text{¢}$
 - Kinder-Stickerei-Garnituren: (Kragen u. Manschetten) aus reicher Stickerei, lips mit feiner Schattenspielerei, nur aparte reiche Formen. Einheitspreis Garnitur 95¢
 - Kinder-Rips-Garnituren: (Kragen und Manschetten) aus prima Ripsstoff, mit reicher Schattenspielerei und best. besetzten Punkten. Einheitspreis Garnitur 1 50
 - Kinder-Kleider-Kragen: in reicher und Matrosenform, mit reicher & jour- und Madras-Stickerei. Einheitspreis Kragen 75¢
 - Reinseidene Kinder-Lavalliers: in spazier. schönen Schotten, la Qualitäten Serie II Serie I 75¢ 50¢
 - Kinder-Handtaschen: aus Ripsstoff mit Nickelbesatz und Kette, modern. Farben $\text{A } 88 \text{¢}$
 - Kinder-Taschentücher: aus feinem Nadel mit herbig bedrucktem Rand und Rosetten $\text{A } 15 \text{¢}$

- ### Kinder-Gebirgs-Trachten
- Mädchen-Dirndl-Kleidchen: in hoch gemustertem Baumwollstoff, mit Halb-Asymmetrie oder Hingebunden, Größe 84/90 75/80 80/85 85/90 45/50 $6.-$ 5.50 4.50 $4.-$ 3.50
 - Blauwe Knaben-Leinwandjacken: f. d. Alter 8-10, 6-7, 4-5, 2-3 Jahren 2.45 2.30 2.15 1.95
 - Original Werdenfelder Hosen: f. d. Alter 8-10, 6-7, 4-5, 2-3 Jahren 2.95 2.65 2.35 1.95

- ### Knaben-Sportartikel
- Knaben-Sporthemden: halbfertig, mit großem Schillerkragen in weissen, rosa, farbigem Zeug und Baumwollhandl, Größe 10-10 cm. Einheitspreis 2 95
 - Knaben-Sportshorts: halbfertig, in weiß, Rosa u. groß. Schillerkragen, $\text{A } 48 \text{¢}$
 - Knaben-Sportgürtel: mit solid. Nickelbesch. in verschiedenen Farben $\text{A } 45 \text{¢}$
 - Jünglings-Sport-Halbwesten: aus soliden Rips- und Wascheffens, mit zwei Taschen $\text{A } 85 \text{¢}$
 - Original-Knaben-Seggel-Hütchen: in hell. Stoff, nahtlos $\text{A } 1.50$ 65¢
 - Original-Mädchen-Trachten-Hüte: in hell. Stoff, nahtlos $\text{A } 1.85$

- ### Grikotagen
- Sommer-Sweater für Knaben und Mädchen: aus prima Baumwolle, Flor und reiner Wolle mit Halsmanschette oder Stehkragen, 35 und 45, Aermel für das Alter 5-10 Jahre für das Alter 1-5 Jahre Einheitspreis 1.45 Stück 95¢
 - Posten Knaben- und Trikot-Badeanzüge: Mädchen: in solidem Baumwoll-Qualität mit einfarbigem Satinbesatz, f. d. Alter 13-15 10-13 6-9 Jahre Stück $\text{A } 1.25$ 1.10 95¢
 - Posten weissgestricelte Knaben- und Mädchen-Combinations: in Baumwolle, solide Verarbeitung für das Alter 10-13 6-9 3-4 Jahre Stück $\text{A } 1.25$ 1.10 95¢
 - Kinderleibchen: Posten weiße Sommerleibchen: durchbrochen, für das Alter 5-10 1-4 Jahre $\text{A } 1.-$ 90¢
 - Posten weiße u. graue Drulleibchen: mit abknopf. für das Alter 6-10 1-6 Jahre barem Träger $\text{A } 1.10$ 95¢
 - Posten weiße Sommerleibchen: aus gutem gemustert. portem Stoff mit abknopf. barem Träger, alle Größen $\text{A } 1 \text{ 35}$
 - Ammerst preiswert: Kinder-Taschentücher: weiss Leinen mit farb. Zierkante u. 12 Stück 88¢

Inhaber: **G. Beilharz M. Schneider** — Zell — 68a Stifftstr.

